

Von Zwergen, Möpsen und Mausohren

Fledermaus-Erlebnisabend am Nationalpark-Zentrum

WLZ, 30.07.2019

Vöhl-Herzhausen – Zwerge, Möpse oder Mausohren – Fledermäuse sind in den Waldgebieten und an den Gewässern der Region jeden Abend unterwegs. Über 50 Gäste erlebten am Nationalparkzentrum die geheimnisvolle Welt der „Kobolde der Nacht“ mit den Referenten der Frankfurter Nabu/Naturschutzjugend.

Der Fledermauserlebnisabend begann mit einer Bilderschau im voll besetzten Kinosaal. 18 Arten der einzigen fliegenden Säugetiere leben in Waldeck-Frankenberg und ziehen derzeit ihre Jungtiere auf. In den vergangenen Tagen gingen beim Nabu viele Meldungen über gefundene Jungtiere ein. Die Aufzucht aus Menschenhand gestaltet sich jedoch sehr schwierig, da die Muttermilch nicht durch Kuhmilch ersetzt werden kann. Ausgewachsene Fledermäuse, die geschwächt oder verletzt ge-

funden werden, fressen auch Mehlwürmer.

Fledermäuse leben in den Sommermonaten in hohlen Bäumen, auf Dachböden oder hinter Verschaltungen an Gebäuden. Nach Einbruch der Dämmerung gehen sie mit ihrer Ultraschall-Echo-Ortung auf Insektenjagd. Jede Fledermaus frisst pro Nacht ein Drittel ihres Körpergewichts in Form von Insekten.

Die Nabu-Referenten stellen dann im Amphitheater oberhalb des Nationalparkzentrums verschiedene Fledermausarten anhand von Präparaten vor. Besonders eindrucksvoll: Das Braune Langohr mit seinen drei Zentimeter langen Ohren. Anhand eines Fledermaus-Skeletts erkannten Kinder und Erwachsene die enge Verwandtschaft zwischen Fledermäusen und Menschen.

Nach einem Kreisspiel, bei dem die Kinder selbst in die Rolle von Fledermäusen und



Am See des Campingplatzes Teichmann entdeckten die Teilnehmer viele Wasserfledermäuse. Sie fliegen flach über die Wasseroberfläche und fangen über 4000 kleine Zuckmücken pro Nacht.

FOTO: FRANK SEUMER

Nachfalter schlüpfen, folgte der Höhepunkt des Abends: Am See des Campingplatzes Teichmann entdeckten die Teilnehmer viele Wasserfledermäuse. Sie fliegen flach über die Wasseroberfläche

und fangen über 4000 kleine Zuckmücken pro Nacht. Mithilfe von Ultraschalldetektoren wurden die Ortungslaute der Tiere hörbar gemacht. Im Licht einer Taschenlampe war der weiße Bauch der

Wasserfledermäuse gut zu erkennen.

Die nächsten Fledermausabende am Nationalpark-Zentrum finden am 23. August um 19.30 Uhr und 20. September um 19 Uhr statt. sr